

Protokoll

der Spielerversammlung am 11. 6. 1965

Die Spielerversammlung wurde von 1. Vorsitzenden, Herrn Leipz um 20²⁰ Uhr eröffnet. Anwesend waren 25 Mitglieder. Nach kurzer Begrüßung und einigen einleitenden Worten gibt der 1. Vorsitzende bekannt, daß mit der letzten Spielerversammlung 4 neue Mitglieder aufgenommen wurden. Es sind dies die Herren:

Brozakert, Keru H., Nagfi und Würfel.

Herr Leipz bittet daraufhin den Turnierleiter, Herrn Schaudert, um seinen Bericht. Es folgt ihm ein ausführlicher Bericht über den Stand der Vereinsmeisterschaft, sowie über die Aufstiegsrunde. Sieger in der 1. Gruppe wurde unser Schachfreund Kessler mit 29 von 36 möglichen Punkten. In der 2. Gruppe siegte Herr Mokry. Nach den Ausführungen des Turnierleiters fand die Ehrung der Vereinsmeister statt. Der 1. Vorsitzende gratulierte im Namen des Schachklubs und überreichte den Siegern außer einer Urkunde noch je einen Trüchpreis.

Ausschließend wurde über die Mannschaftsmeldung an die MTS gesprochen. Der 1. Vorsitzende beabsichtigt, erstmalig 3 Mannschaften zu melden. Herr Zentgraf hat Bedenken, nach einer lebhaften Diskussion wird abgestimmt. Mit 4 Stimmen Enthaltung wird der Vorschlag des 1. Vorsitzenden angenommen. Für die Spielzeit 1965/66 werden 3 Mannschaften gemeldet.

Im weiteren Verlauf der Versammlung weist Herr Leipz darauf hin, daß unbedingt etwas getan werden müßte, um die Spielstärke der einzelnen Spieler und somit auch der Mannschaften anzuhoben.

Hierzu gibt es verschiedene Vorschläge. So könnte man z. B. für Interessierte an unseren Spielabenden 2 Stunden vor Beginn Eröffnungen und Endspiele besprechen. Herr Kessler schlägt vor, nicht am Fernstrationsbrett, sondern an einem normalen Schachbrett bestimmte Schachzüge und Kombinationen zu demonstrieren. Herr Goldmann ist ebenfalls für eine Schützung an einem normalen Brett, jedoch sollte man die Spielzüge für alle Anwesenden auf das Fernstrations-

hinübertragen. Unser Schachfreund Kern ist dafür, daß an jedem Spielabend eine andere Eröffnung besprochen und dann von allen anderen mit den verschiedensten Varianten gespielt wird. Die Vorschläge finden allgemeine Zustimmung, über die Art der Schützung kann man sich jedoch nicht einigen.

Das nächste Thema der Versammlung war das Vereinsturnier 1965/66.

Der Turnierleiter schlägt vor, das Turnier mit 3 Mannschaften ausgetragen. Diskutiert wurde lebhaft darüber, wieviel Spieler aus jeder Mannschaft auf- bzw. absteigen sollen. Man ist übereingekommen, daß aus jeder Gruppe die letzten beiden Spieler absteigen und die ersten 2 Spieler einer Gruppe in die nächst höhere aufsteigen sollen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage erörtert, in welche Mannschaft ein Neuzugang einzuordnen sei. Herr Zeitgraf weist darauf hin, daß man hier nicht schematisch vorgehen dürfe. Ein guter neuer Spieler, in die 3. Mannschaft eingereiht, würde zu lauge brauchen um in die 1. Mannschaft aufzurücken. Um Härtefälle zu vermeiden, soll ein neues Mitglied von einem Spieler, den der Vorstand bestimmt, auf seine Spielstärke getestet werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Mannschaft das neue Mitglied dann spielen soll, bleibt nach einstimmigem Beschluß der Versammlung dem Vorstand vorbehalten.

Zum Schluß erinnert der 1. Vorsitzende noch daran, daß am 2. Juli ein Vereinsblitzturnier ausgetragen wird. Am Sonntag, dem 4. Juli findet in Heppenheim ebenfalls ein Blitzturnier statt, für welches unser Schachklub 2 Mannschaften zu je 4 Spielern gemeldet hat. Mit dieser Bekanntgabe endete die Spielerversammlung um 22¹⁰ Uhr.

1. Vorsitzender
Herrmann Lippe

Müchler
Schriftführer